



## Pressemitteilung

20.25

Bayreuth, 01.12.2025

**Menschen mit Behinderung****Landesbehörde ZBFS: Vorteile des volldigitalen Schwerbehindertenverfahrens**

Die Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) setzt Maßstäbe bei der digitalen Teilhabe. Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember rückt das ZBFS die Bedeutung bürgernaher und barriereärmer Verwaltungsleistungen in den Fokus. Seit Anfang November 2025 erfolgt die Bearbeitung des Antragsverfahrens auf Feststellung einer Behinderung vollständig digital.

„Pro Jahr gehen über 270.000 Anträge auf Feststellung einer Behinderung bei unserer Landesbehörde ein; Tendenz steigend. Nun werden Papierunterlagen, die im Antragsverfahren auf dem Postweg eingehen, gescannt und in eine digitale Fallakte integriert. So wird das Verfahren volldigital und deutlich schneller“, erklärt Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde ZBFS.

Bürgerinnen und Bürger können bereits seit 2005 ihren Feststellungsantrag oder den Antrag auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises online stellen. Derzeit leben in Bayern 2 Millionen Menschen mit einer anerkannten Behinderung. Davon sind rund 1,2 Millionen Menschen schwerbehindert. Dies ist der höchste Wert seit Beginn der Statistik im Jahr 1978. Das volldigitale Arbeiten auf Verwaltungsseite ermöglicht nun eine effizientere Bearbeitung und garantiert eine kürzere Reaktionszeit.

„Digitalisierung kann ein echter Motor für Teilhabe sein. Wir setzen aber auch weiterhin auf persönliche Beratung und Kontakt vor Ort in unseren Service-Zentren in allen sieben Regierungsbezirken Bayerns. Denn echte Teilhabe entsteht dort, wo digitale Erleichterungen und menschliche Unterstützung Hand in Hand gehen“, so Dr. Norbert Kollmer weiter.

Sämtliche ZBFS-Leistungen können bereits seit Ende 2022 im Online-Verfahren und barrierefrei beantragt werden. Über das allgemeine ZBFS-Kontaktformular mit Rückkanal ins BayernPortal können Unterlagen datenschutzrechtlich konform digital eingereicht oder nachgereicht werden. Seit Herbst 2022 konnten dabei über 400.000 Eingänge verzeichnet werden.

Weiterführende Informationen zu den vielfältigen Aufgaben und Leistungen der Landesbehörde ZBFS finden Sie auf unserer Homepage unter [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de).

Kontakt:

Andreas Porsch, Pressesprecher  
Kreuz 25  
95445 Bayreuth  
Telefon: 0921 605-3002  
E-Mail: [presse@zbfs.bayern.de](mailto:presse@zbfs.bayern.de)  
Internet: [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)

